

Schaffhauser Schule in Pakistan eröffnet

«TCF School Schaffhausen Campus»: Diese Buchstaben prangen über dem Eingang einer neu eröffneten Schule in Gujranwala, einer Stadt in Pakistan. Im ersten Jahr besuchen bereits 68 Kinder den Kindergarten, die 1. und die 2. Klasse.



Auf dem neuen Schulgebäude steht gross «Schaffhausen Campus».

Gächlingen-Gujranwala Im Jahr 2009 lancierte Bushra Buff-Kazmi ein Projekt, von dem sie schon lange geträumt hatte: Die pakistanische Ethnologin, die mit ihrer Familie in Gächlingen lebt, wollte in ihrer Heimatstadt Gujranwala eine Schule für Kinder (Jungen und Mädchen) aus sozial benachteiligten Schichten bauen. Ihre Familie, Verwandte und Freunde in

Pakistan sowie der Verein «Schaffhauser Freunde der Schule in Gujranwala (Pakistan)» unterstützten das Projekt von Anfang an, ebenso die reformierte Kirche des Kantons Schaffhausen. Mit dem Geld des Schaffhauser Preises für Entwicklungszusammenarbeit von 2012 konnte das Land für das geplante Schulhaus gekauft werden. Der Bau kam jedoch wegen büro-

kratischer Hindernisse lange Zeit nicht voran. Ein starker Partner in Pakistan wurde gesucht – mit Erfolg: Im Frühling 2024 wurde ein Vertrag mit der Nichtregierungsorganisation The Citizens Foundation (TCF) geschlossen. TCF engagiert sich in Pakistan seit Jahren in Entwicklungsprojekten und betreibt auch zahlreiche Schulen.

Schaffhauser Freunde

Mit Unterstützung des Vereins der Schaffhauser Freunde baute TCF in einer ersten Etappe ein grosszügiges Schulhaus auf dem gekauften Land, und nach nur einem Jahr Bauzeit gehen die ersten Kinder bereits zur Schule. Arm sein ist in den Schulen von TCF kein Hindernis: Kinder aus ärmeren Familien zahlen kein Schulgeld. Sie lernen hier lesen, rechnen, schreiben und alles andere, was sie brauchen, um sich eine eigene Existenz aufzubauen und ihren Beitrag zu einem friedlichen Zusammenleben zu leisten. Die «Schaffhauser Freunde» werden ihre Schule weiter unterstützen. MATTHIAS PFEIFFER, SCHAFFHAUSER FREUNDE DER SCHULE IN GUJRWANWALA, PAKISTAN



Weg in die Zukunft: Photovoltaik fürs Jugendhaus in Berekfürdő. KARIN BAUMGARTNER

Zu heiss und zu kalt

Konfirmandengabe 2026 Zu heiss ist es im Sommer und zu kalt im Winter im Jugendhaus in Berekfürdő. Denn am Rande der ostungarischen Pusztas ist es im Sommer sehr heiss, und die Winter sind beissend kalt. Das Haus gehört zum Versöhnungshaus, einem Zentrum der ungarischen reformierten Kirche. Das Ziel der Konfirmandengabe der Protestantischen Solidarität Schweiz ist es, zur energetischen Sanierung dieses Jugendhauses beizutragen. Die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach dient der energiefreundlichen Energiegewinnung und trägt zur Kühlung im Sommer und zum Heizen im Winter bei. Und eine optimierte Gebäudeisolation wird die Energiekosten deutlich senken.

Ort der Begegnung

Wer das Jugendhaus betritt, spürt sofort den besonderen Geist. Seit über 25 Jahren ist es ein Ort der Begegnung vor allem für junge Menschen, auch aus unserem Kanton. Es finden Kurse,

Weiterbildungen, Lager und Ferienwochen statt. Mit den Seminarräumen, dem Spielzimmer im Keller, dem grosszügigen Umschwung und der wunderschönen Kapelle ist das sorgfältig gepflegte Haus ideal für Begegnungen und Vernetzung, zum Arbeiten, Lernen, aber auch für fröhliche Gemeinschaft, Erholung und spirituelle Vertiefung. Auch die hellen Mehrbettzimmer tragen dazu bei. Dazu kommen die offene Gastfreundschaft und der Pioniergeist, der den Ort prägt. Das Zentrum wurde zum Beispiel als erster Ort im Land eingerichtet, um Menschen mit Einschränkung zu beherbergen.

Mit der energetischen Sanierung unterstützen wir den Weg in die Zukunft – ökologisch und ökonomisch, damit sich die bunte Vielfalt von Leben und Glauben weiter unter diesem Dach entfalten und Menschen und die Gesellschaft, in der sie leben, stärken kann. KARIN BAUMGARTNER, PRÄSIDENTIN PROTESTANTISCHE SOLIDARITÄT SCHAFFHAUSEN

Burg – Stein am Rhein



Frauenfrühstück zum Thema: «Bleib, wie du bist?!»

Referentin: Petra Hofmann. Das Frühstück kostet 20 Franken pro Person. Eine Anmeldung bis zum 21. März ist erforderlich (nadine.furger@ref-sh.ch). Das Team freut sich auf Sie! PETRA HOFMANN, PFARRERIN CORINNA JUNGER, JEANNINE SAUMWEBER, PFARRVERWESERIN KARIN SCHMID
Samstag, 28. März, 9–11.30 Uhr, Restaurant Schupfen

Samstag, 14. März 9.30 Uhr, Workshop-Jugendgottesdienst in der Stadtkirche Stein am Rhein
Sonntag, 15. März 10.30 Uhr, ökumenischer «Brot für alle»-Gottesdienst in der Turnhalle Eschenz, Pfarrer Beat Junger und Gemeindeleiter Robert Weinbuch, anschliessend Suppenzmittag
Sonntag, 22. März 19 Uhr, Abendgottesdienst, Pfarrerin Corinna Junger
Freitag, 27. März 19 Uhr, Abendgebet mit Taizé-Liedern
Palmsonntag, 29. März 10.15(!) Uhr, Gottesdienst mit den Burg Singern, Pfarrerin Corinna Junger. Chilekafi

im Kirchgemeindehaus Burg. Anmeldung bis 3. März um 9 Uhr unter 052 741 49 55
Regionaler Seniorennachmittag. Mittwoch, 18. März, 14 Uhr, in der Turnhalle Eschenz mit der Theatergruppe Silberfuchs
Spielnachmittag für Senioren. Mittwoch, 11. März, um 14 Uhr im KGH Burg
Frauestamm. Dienstag, 17. März, um 10 Uhr im Mesmerhus neben der Stadtkirche Stein am Rhein
Frauezmorge. Samstag, 28. März, 9–11.30 Uhr, im Restaurant Schupfen.

«Weder Eigennutz noch Streben nach Ehre sollen euer Handeln bestimmen. Im Gegenteil: Seid bescheiden und achtet den anderen mehr als euch selbst.»

Philipp 2, 3

Kontakt

Pfarrehepaar Corinna und Beat Junger, 052 741 22 27, burg@ref-sh.ch
Sozialdiakonische Mitarbeiterin Gabriela Quinter, 052 741 49 55, gabriela.quinter@ref-sh.ch

www.ref-sh.ch/burg

Stein-Hemishofen

Stabübergabe bei «Musik und Wort»

Nachfolge Nach über 20 Jahren hat sich Roland Müller aus der Organisation von «Musik und Wort» zurückgezogen. Mit viel Sachverstand und Herzblut hat er in all diesen Jahren die Verantwortung für «Musik und Wort» getragen. Die Kirchgemeinde Stein-Hemishofen ist sehr dankbar für dieses Engagement und hat Roland Müller im Januar verabschiedet. Glücklicherweise hat Monique Anja Baumann nun diese Aufgabe übernommen, und so werden wir auch zukünftig «Musik und Wort» geniessen können. Wir wünschen Monique Anja Baumann viel Freude mit dieser neuen Herausforderung.

«Musik und Wort» – Passionsmusik

Händel und Bach Zusammen mit der Sopranistin Catriona Bähler präsentieren David Stamm, Orgel, und Roland Müller, Traverso, Werke von G. F. Händel und J. S. Bach. Bei beiden Komponisten nehmen unter den zahlreichen Passionsmusiken einen wichtigen Teil des kirchenmusikalischen Schaffens ein. Mit Orgel und Flöte erklingt die Triosonate erklingen Sätze der Triosonate in G BWV 1028 von Bach.
Samstag, 28. März, 17.15 Uhr, Stadtkirche

Herzliche Einladung zum Tischabendmahl in der Stadtkirche

Der Gründonnerstag erinnert an das letzte gemeinsame Essen Jesu mit seinen Jüngerinnen und Jüngern. Seitdem feiern Christen miteinander in Erinnerung daran gemeinsam Abendmahl, teilen Brot



Eine besondere Feier: Tischabendmahl an Gründonnerstag.

und Wein. Unsere Gemeinde feiert am Gründonnerstag diesmal in besonderer Form Abendmahl. In der Steiner Stadtkirche wollen wir im Rahmen eines Gottesdienstes ebenfalls miteinander essen (vegetarisch und der Passionszeit angemessen), Brot und Wein miteinander teilen. Das Essen wird von einem Team im Vorfeld vorbereitet. Sie sind eingeladen, mit uns zu feiern. Wir bitten zur Planung um Voranmeldung bis 31. März an dagmar.bertram@ref-sh.ch oder unter 052 741 22 29.
Gründonnerstag, 2. April, 18 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 1. März 9.45 Uhr, Stadtkirche: Gottesdienst, Laienpredigerin Samantha Roeder, Orgel: Peter Leu
Freitag, 6. März 19 Uhr, reformierte Kirche Mammern: Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 8. März 9.45 Uhr, Stadtkirche: Gottesdienst, Pfarrer Matthias Gafner, Orgel: David Stamm
Sonntag, 15. März 10.30 Uhr, Turnhalle Eschenz: ökumenischer Gottesdienst, anschliessend Suppenzmittag
Sonntag, 22. März 9.45 Uhr, Stadtkirche: Gottesdienst, Pfarrerin Dagmar Bertram, Orgel: Peter Leu
Palmsonntag, 29. März 9.45 Uhr, Stadtkirche: Gottesdienst am Palmsonntag, Pfarrerin Dagmar Bertram, Orgel: Peter Leu

Veranstaltungen

Kindersingen in der Stadtkirche. Dienstag, 3. März, 10 Uhr, Stadtkirche
5.-Klasse-Unterricht. Mittwoch, 4. März, 11.50 Uhr, Mesmerhuus
Dünnezmittag. Freitag, 6. März, 11.45 Uhr, Mesmerhuus, Anmeldung bei Ursula Hitz bis am Donnerstagabend, 052 741 10 36
Frauentamm. Dienstag, 17. März, 10 Uhr, Mesmerhuus
Horizonte. Stadtpaziergang in Singen mit Frieder Tramer. Mittwoch, 18. März, 13.15 Uhr, Bushaltestelle am Untertor, Anmelden unter 052 741 11 95
Sonntagsschule am Werktag. Freitag, 20. März, 15.30 Uhr, Mesmerhuus
Konfirmationsunterricht. Samstag, 21. März, 9 Uhr, Mesmerhuus

Kontakt

Pfarrerin Dagmar Bertram, 052 741 22 29, dagmar.bertram@ref-sh

ref-sh.ch/kg/stein-hemishofen

Gottesdienste

Sonntag, 1. März 9.45 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Corinna Junger
Freitag, 6. März 19 Uhr, Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evangelischen Kirche Mammern
Sonntag, 8. März 9.45 Uhr, Gottesdienst am Gemeindegottesdienst, Kirche Burg, Gaby Quinter und Team, Chilekafi

Veranstaltungen

Roundabout. Donnerstags, jeweils 18 Uhr für Kids und 18.45 Uhr für Youth, im Kirchgemeindehaus Burg
Burg-Singer-Proben. Donnerstag, 5. März, Freitag, 13. und 27. März. Jeweils 20 Uhr, Kirche Burg
Seniorenmittagstisch. Mittwoch, 4. März, um 12 Uhr